

Die Wüstenwanderung

Die Wüstenwanderung (24)

Autor: Georges André

Bibelstelle:

4. Mose 14,10

4. Mose 16,19.42

4. Mose 20,6

Die Wüstenwanderung (24)

6. Die Wolke und die Herrlichkeit des HERRN

Die ganze Bedeutung der Wolke entsprang der Gewissheit, dass Gott dadurch seine Gegenwart bezeugte: «Der HERR kam in der Wolke herab» (4. Mo 11,25; 12,5). Bei sieben besonderen Gelegenheiten, vier davon im 4. Buch Mose, offenbart der HERR darin seine Herrlichkeit.

In 2. Mose 16,10 sieht die ganze Gemeinde Israels, nachdem sie Ägypten den Rücken gekehrt hat, die Wüste vor sich, die sie zu durchziehen haben wird: «Und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erschien in der Wolke». Bis dahin hatte die Wolke sie geführt, sie beschützt, jetzt, in Verbindung mit der *Wanderung durch die Wüste*, offenbart sich ihnen die Herrlichkeit.

Die gleiche Herrlichkeit wird die Stiftshütte erfüllen (2. Mo 40,34), wie sie bei der Weihung der Priester dem ganzen Volk erscheinen wird (3. Mo 9,23). Das ist die Herrlichkeit im Zusammenhang mit dem *Versammeln*, dem *Heiligtum* und dem *Gottesdienst*, der beste Beweis, dass Gott in der Mitte der Seinen ist.

Im 4. Buch Mose nimmt die Erscheinung der Herrlichkeit einen anderen Charakter an. Als alles verloren schien, so dass es weder bei Mose noch bei Aaron irgendein Hilfsmittel gab für das aufreißerische Volk, das sogar Josua und Kaleb steinigen wollte, «da erschien die Herrlichkeit des HERRN am Zelt der Zusammenkunft» (4. Mo 14,10). Das gleiche geschah als Korah seine ganze Rotte versammelt hatte, um Mose seinen Willen und den seiner Männer aufzuzwingen, «da erschien die Herrlichkeit des HERRN vor der ganzen Gemeinde» (4. Mo 16,19). Am nächsten Tag empört sich das Volk von neuem; Mose und Aaron, am Ende ihrer Hilfsmittel, wenden sich dem Zelt der Zusammenkunft zu, «und siehe, die Wolke bedeckte es, und die Herrlichkeit des HERRN erschien» (4. Mo 17,7). Endlich gehen Mose und Aaron, vor dem Murren des Geschlechts, das in der Wüste aufgewachsen war, vor seinen Einsprüchen und seinen «Warum», von der Versammlung weg zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und fallen auf ihr Angesicht, «und die Herrlichkeit des HERRN erschien ihnen» (4. Mo 20,6). In allen diesen Fällen, als alles endgültig gefährdet schien, bewahrte die Offenbarung der Gegenwart Gottes das Volk Israel vor dem völligen Untergang. Er zeigte sich in seinem Licht, aber auch in seiner Heiligkeit: Er befreite seine Diener; aber das Gericht, das ohne die dreifache Fürbitte Moses über das ganze Volk gekommen wäre, traf die Schuldigen.

In Johannes 18,6 leuchtet die gleiche Herrlichkeit im Herrn Jesus selbst hervor: Die Männer, gekommen um Ihn zu greifen, weichen zurück, als Er sich zu erkennen gibt. Sodann tritt Er für die Seinen ein, indem Er sich zwischen sie und die Feinde stellt.

Denken wir auch daran, wie der Herr dem Paulus während seines bewegten Lebens siebenmal erschienen ist. Und halten wir fest, dass Er in den verschiedensten Umständen, sogar in den hoffnungslosesten des Lebens, immer noch gleich mächtig ist, um sich zum Wohl der Seinen in Gnade und Herrlichkeit zu offenbaren.